

**Anhang 1<sup>1)</sup>:****Produktionsgebiete**

---

Produktionsgebiet	Politische Gemeinden
Produktionsgebiet (Unteres Thurtal)	I Aadorf, Basadingen-Schlattingen, Diessenhofen, Eschlikon, Frauenfeld, Herdern, Hüttwilen, Lommis, Neunforn, Pfyn, Stettfurt, Uesslingen-Buch, Warth- Weiningen
Produktionsgebiet (Oberes Thurtal)	II Amlikon-Bissegg, Amriswil, Berg, Bussnang, Erlen, Kradolf-Schönenberg, Märstetten, Romanshorn, Sulgen, Weinfeld, Wigoltingen
Produktionsgebiet (Untersee)	III Berlingen, Ermatingen, Eschenz, Kreuzlingen, Mammern, Salenstein, Steckborn, Tägerwilen

---

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss RRV vom 23. September 2014, in Kraft gesetzt auf den 1. Oktober 2014.



**Anhang 2<sup>1)</sup>:****Zusatzbezeichnungen zur kontrollierten Ursprungsbezeichnung Thurgau nach Gemeinden, ehemaligen Gemeinden oder Ortsteilen**

---

<i>Kontrollierte Ursprungsbezeichnung Thurgau gemäss § 36 Absatz 2</i>	<i>Zusätzliche Bezeichnung nach Gemeinden, ehemaligen Gemeinden oder Ortsteilen</i>
--	---

---

Thurgau

Aadorf, Ettenhausen  
Amlikon-Bissegg  
Amriswil, Hagenwil  
Basadingen, Schlattingen  
Berg, Mauren  
Berlingen  
Bussnang  
Diessenhofen, Gailingen  
Erlen, Götighofen  
Ermatingen, Triboltingen  
Eschenz  
Eschlikon  
Frauenfeld  
Herdern

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss RRV vom 23. September 2014, in Kraft gesetzt auf den 1. Oktober 2014.

---

<i>Kontrollierte Ursprungsbezeichnung Thurgau gemäss § 36 Absatz 2</i>	<i>Zusätzliche Bezeichnung nach Gemeinden, ehemaligen Gemeinden oder Ortsteilen</i>
	Hüttwilen, Nussbaumen
	Kradolf-Schönenberg
	Kreuzlingen
	Lommis, Weingarten
	Mammern
	Märstetten, Ottoberg
	Neunforn, Niederneunforn, Oberneunforn
	Pfyn, Dettighofen
	Romanshorn
	Salenstein
	Schlattigen
	Steckborn
	Stettfurt
	Sulgen, Götighofen
	Tägerwilen
	Uesslingen-Buch, Iselisberg, Dietingen
	Warth-Weiningen
	Weinfelden, Ottenberg
	Wigoltingen

**Anhang 3<sup>1)</sup>:****Zusatzbezeichnungen zur kontrollierten Ursprungsbezeichnung  
Thurgau nach Reblagen**

Politische Gemeinde	Reblage	Fläche (Aren)	Flurname oder geographische Lage
Amriswil	Egg	130	Eggwiesen bei Räuchlisberg
Basadingen- Schlattingen	Herrenberg	600 <sup>2)</sup>	Herrenberg und Rodenberg
Berlingen	Sändli	59	Parzellen 217 und 218
Diessenhofen	St. Katharinental	40	an Strasse Diessenhofen- Feuerthalen
Ermatingen	Agerstenbach	45	östlich Ermatingen
	Klingler	180	östlich Ermatingen
	Westerfeld	70	westlich Ermatingen
Eschenz	Freudenfels	115	Fechnau
	Entenstall	180	an Strasse nach Eppenberg
Frauenfeld	Guggenhürli	16	Guggenhürli
	Holderberg	200	Lüdem
	Bannhalde	50	Bannhalde
Herdern	Kalchrain	300	an Strasse Herdern-Eschenz
	Schlossgut Herdern	254	Schlosswiese

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss RRV vom 22. Juni 2010, in Kraft gesetzt auf den 1. Juli 2010.

<sup>2)</sup> Die Auslese der besten Trauben aus diesen Reblagen ergibt den Lagenwein.

Politische Gemeinde	Reblage	Fläche (Aren)	Flurname oder geographische Lage
Hüttwilen	Guggenhüsli	600 <sup>1)</sup>	Halde, Lussi, Breiti
	Stadtschryber	500 <sup>2)</sup>	östlich Hüttwilen
	St. Anna-Ölenberg	140	Ölenberg bei Nussbaumen
	Chindsruet- Chardüsler	350	Chindsruet bei Nussbaumen
	Steinegger Rai	500 <sup>3)</sup>	südlich Steinegg
Lommis	Steig	86	Steig östlich Weingarten
Märstetten	Schnellberg	45	Parzellen 933, 934, 935, 861, 857 und 1184
Neunforn	Trottenhalde	480 <sup>4)</sup>	Stuelen und Loo
	Landvogt	30	Landvogt
	Chrachenfels	300	Chrachenfels
	Fahrhof	600 <sup>5)</sup>	Vogelsang und Fahrhof
	Burghof	180	Burghof
	Süssenberg	55	Süssenberg
Pfyn	Fröhlichshalde	110	an Strasse Pfyn-Dettighofen
Salenstein	Arenenberg	400	westlich Napoleonmuseum
Steckborn	Jochental	115	Jochental
	Tal	260	Tal
Stettfurt	Schloss Sonnenberg	60	südlich Schloss Sonnenberg
	Sonnenberg	200	Freudenberg
Sulgen	Hohenfels	130	Hohenfels bei Götighofen
	Buchenberg	350	Buchenberg bei Götighofen

1) Die Auslese der besten Trauben aus diesen Reblagen ergibt den Lagenwein.

2) Die Auslese der besten Trauben aus diesen Reblagen ergibt den Lagenwein.

3) Die Auslese der besten Trauben aus diesen Reblagen ergibt den Lagenwein.

4) Die Auslese der besten Trauben aus diesen Reblagen ergibt den Lagenwein.

5) Die Auslese der besten Trauben aus diesen Reblagen ergibt den Lagenwein.

Politische Gemeinde	Reblage	Fläche (Aren)	Flurname oder geographische Lage
	Schützenhalde	210 <sup>1)</sup>	Schützenhalde
Uesslingen-Buch	Steigässli	4000 <sup>2)</sup>	Iselisberg
	Zehntewy	600	Weingut Hausammann
	Trottehöfler	450	Weingut Lenz
Warth-Weiningen	Kartause Ittingen	400	Kilchwingert, Hasen, Thorwies, Mühlezelg, Ebene
	Kartause Ittingen/ Kirchwingert	150	Kirchwingert
	Kartause Ittingen/ Warthwingert	460	Warthwingert
	Kartause Ittingen/ Rooswies	170	Rooswies
	Weininger Ochsenfurt	520	Spätlirain und Schalmenbuck
Weinfelden	Scherbengut	70	Scherbengut
	Thurberg	165	unterhalb Restaurant
	Chlosterwingert	170 <sup>3)</sup>	im Schmälzler
	Straussberg	260 <sup>4)</sup>	Straussberg
	Sunnehalde	500	Sunnehalde
	Schlossgut Bachtobel	500	Schlossgut Bachtobel
	Bachtobel	1000 <sup>5)</sup>	Bachtobel
	Schloss Weinfelden	160	Schlosshalde Weinfelden
	Hagholz	300	Reblagen im Hagholz

1) Die Auslese der besten Trauben aus diesen Reblagen ergibt den Lagenwein.

2) Die Auslese der besten Trauben aus diesen Reblagen ergibt den Lagenwein.

3) Die Auslese der besten Trauben aus diesen Reblagen ergibt den Lagenwein.

4) Die Auslese der besten Trauben aus diesen Reblagen ergibt den Lagenwein.

5) Die Auslese der besten Trauben aus diesen Reblagen ergibt den Lagenwein.





## Anhang 4<sup>1)</sup>:

### Wirtspflanzen des Feuerbrandes gemäss § 18a Absatz 1

Verboten sind der Anbau und das Anpflanzen folgender Gattungen und Arten:

*Chaenomeles* Lindl. (Feuerbusch, Scheinquitte, Japanische Quitte)

*Cotoneaster* Ehrh. (Stein-, Zwergmispel)

*Crataegus* L. (Weissdorn)

*Eriobotrya* Lindl. (Wollmispel)

*Mespilus* L. (Mispel)

*Photinia davidiana* und *Photinia nussia* (Stranvaesia)

*Pyracantha* Roem. (Feuerdorn)

*Sorbus* L. (Elsbeere, Mehlbeere, Vogelbeere, Speierling),  
ausgenommen *Sorbus intermedia* Pers. (Schwedische Mehlbeere)

Zierformen der Gattungen *Cydonia* Mill. (Quitte) und *Pyrus* L. (Birne)

**Ausnahme:** Im Wald ist das Anpflanzen der Gattungen *Crataegus* L. (Weissdorn) und *Sorbus* L. (Elsbeere, Mehlbeere, Vogelbeere, Speierling) erlaubt, sofern ein Abstand von 500 m zu Obstkulturen und Obstgärten eingehalten wird.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss RRV vom 11. Dezember 2001.



**Anhang 5<sup>1)</sup>:****Politische Gemeinden als Schutzobjekte gemäss § 18a Absatz 3 Ziffer 1**

Altnau	Güttingen	Pfyn
Amriswil	Hefenhofen	Raperswilen
Arbon	Herdern	Roggwil
Berg	Hohentannen	Romanshorn
Berlingen	Homburg	Salenstein
Birwinken	Hüttlingen	Salmsach
Bottighofen	Hüttwilen	Sommeri
Bürglen	Kemmental	Steckborn
Dozwil	Kesswil	Sulgen
Egnach	Kreuzlingen	Tägerwilen
Erlen	Langrickenbach	Uttwil
Ermatingen	Lengwil	Wäldi
Eschenz	Mammern	Warth-Weiningen
Felben-Wellhausen	Märstetten	Weinfelden
Frauenfeld	Müllheim	Wigoltingen
Gottlieben	Münsterlingen	Zihlschlacht-Sitterdorf

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss RRV vom 17. November 2009, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2010.